

Veränderungen im Luxuswagen-Segment.

Herzlich willkommen bei Secular Growth Views. Der Klimawandel und die Energiewende scheinen miteinander verbunden zu sein! In diesem Podcast gehen wir der Frage nach, wie die Luxus-Autoindustrie ihren eigenen Wandel gestaltet. Ich bin Christophe Schmid, CEO und Leiter der Anlagestrategien bei ix-7 Asset Management SA, einem FinTech-Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen werde ich Ihnen einen detaillierten Einblick in die Themen geben, die für die Investmentwelt relevant sind. Es ist der 19. November 2021, 10:15 Uhr, in Dubai.

Die Entwicklung der Luxusauto-Industrie holt schnell auf.

Zu Beginn und viele Jahre zögerten Luxus-Automobilhersteller wie Lamborghini, Ferrari, Bugatti, Porsche und Rolls-Royce, über die Energiewende zu sprechen und Veränderungen vorzunehmen. Doch das scheint der Vergangenheit anzugehören! Lamborghini ist seit 2015 CO₂-neutral, und das Unternehmen hat angekündigt, dass es bis 2027 ein vollelektrisches Auto auf den Markt bringen wird. Lamborghini ist nicht das einzige Unternehmen, das einen anderen Weg eingeschlagen hat: Porsche plant, bis 2030 vollelektrische oder hybride Modelle vorzustellen, Rolls-Royce steigt bis zum Ende dieses Jahrzehnts aus seinem glamourösen V12 aus, Ferrari will bis 2025 sein erstes Elektroauto produzieren und Jaguar, vermutlich am weitesten fortgeschritten im Peergroupen-Vergleich, will bis 2025 vollelektrisch werden.

Diese Veränderungen waren für viele von uns bis vor kurzem noch unvorstellbar. Hätten Sie sich jemals einen Ferrari ohne die Faszination seines einzigartigen Motorsounds vorstellen können? Der Klang der Motoren eines jeden Luxusautos ist Teil der Marke. Genauso sind auch das Design, die verfügbaren Farben und Apps Teil der DNA. Heute beschäftigen sich die Luxus-Autohersteller mit der Neudefinition ihren eigenen Alleinstellungsmerkmale.

In der Vergangenheit wurde die Leistung eines Autos an der Geschwindigkeit gemessen, mit der es von 0 auf 100 km/h kam. Künftig wird die Leistung an der Strecke gemessen, die mit einer voll-geladenen Batterie zurückgelegt werden kann. Zweifelsohne werden Straßenlage, Manövrierfähigkeit, Sicherheit, Komfort und volle Wendefähigkeit im Fokus bleiben.

Die Zukunft der Autoindustrie

In der Vergangenheit haben sich die OEMs auf die Entwicklung von Verbrennungsmotoren und Getriebekomponenten konzentriert. Doch in einer Welt, in der Autos von Elektronen angetrieben werden, sind die Automobilhersteller gezwungen, sich neu zu erfinden. Sie profitieren zwar von ihren strategischen Stärken wie großen Produktionskapazitäten, vielfältigen F&E-Kapazitäten, Kundenmanagement und Kundendienst durch ein umfangreiches Vertriebsnetz. Disruptoren erobern das Marktvolumen durch Dienstleistungen wie Transport und Unterhaltung sowie durch maßgeschneiderte Ladeanwendungen, die das Auto mit dem Ökosystem des Unternehmens verbinden.

Es ist zu erwarten, dass bestehende Autohersteller neue Kompetenzen durch das Reverse Engineering von Batterie- und Softwaretechnologien erwerben werden. Das sind zwei wichtige Bereiche für die zukünftige Leistung von Autos. Insbesondere wird erwartet, dass sich die Batterietechnologie von der Zellchemie zu Batterie-Pack-Systemen entwickelt, einschließlich der Software, die die Leistung und die Handhabung des Fahrzeugs optimiert. Sachen wie ein 3 Minuten Volllade-Zyklus und Aufladen beim Befahren von speziellen Spuren sind nicht mehr Utopie aber bald möglich dank neuen Technologien. Für diesen Teilbereich wird bis 2025 ein Gesamtmarktvolumen von über 60 Mrd. USD prognostiziert. Das Batteriegeschäft scheint daher eine große Chance für globale Konzerne zu sein. Das vollständige Lebenszyklusmanagement kann den Vermögenswert jedoch in eine Verbindlichkeit verwandeln. Einige Hersteller könnten sich daher entscheiden, es zu vermeiden.

Von wirklich engagierten Automobilherstellern wird erwartet, dass sie auch ein Engagement im nachgelagerten Geschäft (downstream opportunity) und in der Datenanalyse in Betracht ziehen. Da Elektroautos aufgeladen werden müssen, sind Partnerschaften mit Energieversorgern und anderen Dritten denkbar.

Welche Ironie steckt in den jüngsten Entwicklungen? In den kommenden Jahren werden sich die etablierten Hersteller auf Software und Batterietechnologie konzentrieren, während Disruptoren wie Tesla sich mit Fordismus beschäftigen. Die etablierten Hersteller konzentrieren sich darauf, Kohlenstoffneutralität zu erreichen, während Disruptoren darauf abzielen, die Produktionskapazitäten zu verbessern und zu beschleunigen! Was für eine Kehrtwende!

Maßnahmen für Investoren

Investoren sollten Unternehmen ermitteln, die eine starke F&E-Bilanz vorweisen können und den gesamten Prozess beherrschen, einschließlich der zugrunde liegenden Technologien, die Werte schaffen oder dies in Zukunft wahrscheinlich tun werden.

Im Idealfall sollten Investoren den Innovationszyklus für verschiedene neue Technologien untersuchen. Dazu gehören unter anderem die Marktdurchdringung, das Tempo des Umbruchs, die Markteinführungszeit, und die Prozesstechnologien und -techniken. Weitere Faktoren können regulatorische Änderungen oder geopolitischer Gegenwind sein.

Obwohl der Zeitpunkt der Investition wichtig sein kann, halten wir eine gut diversifizierte Auswahl über einen längeren Zeitraum hinweg für den wichtigsten Faktor für eine hervorragende Performance. Es ist zu erwarten, dass sich die Gewinner im Laufe der Zeit herauskristalisieren und der Handel auf Basis der Nachrichtenlage zu einer negativen Wertentwicklung führen kann.

Die etablierten Erstausrüster haben die Vertriebskraft und können Veränderungen durchzusetzen weil sie von der Größe profitieren. Andererseits haben Disruptoren in der Regel ein Geschäft mit höheren Margen, das sie durch die Schaffung und Ausweitung digitaler Ökosysteme erschließen können.

Und schließlich, so unwahrscheinlich es auch klingen mag, sollten Investoren, während die Energiewende voranschreitet, Big Oil nicht ignorieren. Dies ist vor allem deshalb sinnvoll, weil die Produktion alternativer Energien nicht schnell genug vorangetrieben wird, um die ständig steigende Nachfrage nach letzteren zu befriedigen.

Ich danke Ihnen und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer detaillierten Ansichten!

Links :

Blog : www.ix-7.ch/blog
Analysen & Berichte : <https://www.ix-7.ch/Community/Blog.aspx>
<https://shop.ix-7.ch/Luxury-car-transition-opportunities>
Exclusive deals : <https://www.ix-7.com/exclusive-deal/>
Quartalsberichte: <https://www.ix-7.com/documents/>

Disclaimer

E.A.& O - Asset Allokation und Diversifikation garantieren keinen Profit und schützen auch nicht vor Verlusten. Die Eignung für eine Investition muss von jedem einzelnen Investor bestimmt werden. Marktpreise von Wertpapieren können durch verschiedene Risikotypen beeinflusst werden, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf, Kreditrisiken, Zinssatzrisiken, Wiederanlagerisiken und Liquiditätsrisiken. Investieren beinhaltet Risiken, und Investoren können einen Profit oder einen Verlust machen. Der vollständige Haftungsausschluss kann auf <https://www.ix-7.com/disclaimer/> "title="Disclaimer eingesehen werden.